

ZAUBERLAND

Es war einmal ein Mauseloch,
das wollte was Besseres sein.
Es träumte und dachte: "Ach wär ich doch
statt einem schäbigen Mauseloch
eine Höhle im Kalkgestein!

Eine Höhle in schimmernder Tropfsteinpracht,
ein blühender Garten im Stein,
ein Paradies in ewiger Nacht,
ein wasserbestäubter Juwelenschacht,
ein Wunder in ewigem Stein!

Auf nun! Ich kündige meiner Maus,
nichts mehr hält mich hier zurück!
Ich ziehe noch heute abend aus
und suche mir ein neues Zuhause,
in den Bergen versuch ich mein Glück!"

Unter Sternendach und Himmelszelt
wandert das Loch dahin;
und all die Schönheit der lebenden Welt
in Tier und Pflanze, in Wald und Feld
verzaubert und füllt seinen Sinn.

Ungeseh'n wandert's durch Dorf und Stadt,
durch menschengeschaffene Räume;
an all den Träumen, die der Mensch hat,
trinkt es sich über und über satt,
daß es ja nichts versäume.

"All die Gefühle von Freude und Schmerz
will ich im Herzen bewahren;
die leise Sprache von Herz zu Herz
wandeln in Formen von Kalk und Erz
in langen geduldigen Jahren!"

Unterm Himmelsblau, überm grünen Wald
erhebt sich die Felsenwand;
über Wurzeln von flammengeborenem Basalt
liegt im meergeborenen Korallenkalk
verborgen ein Zauberland.

Die dunklere Schwester der Welt im Licht,
die atmende Welt im Stein,
das leise Wachsen von Schicht um Schicht
in Raum und Zeit; und die Stille spricht
mit der Stimme von Wasser und Stein.

Ein Zauberland... und weißt du noch:
Diese Welt im Kalkgestein
war einst, vor langen Zeiten, doch
ein kleines träumendes Mauseloch,
das sich wünschte, eine Höhle zu sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Jereb Brigitte

Artikel/Article: [Zauberland 10-11](#)